



## Altrhein-Info Nr. 2

### **Thema: Das neue Schlutensystem / Frisches Wasser für den Altrhein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

fast 10 Jahre vom ersten Spatenstich aus gerechnet, hat es gedauert, bis das neue Schlutensystem im Projekt „Deichrückverlegung Kirschgartshausen“ in 2015 seinen Betrieb aufnehmen konnte.

Grund genug, daß sich die Vorstandsvorsitzenden von Wirtschafts- und Verkehrsverein (WUV) und dem Fährverein Nibelungenland, sich das Schlutensystem einmal anzusehen. Es mußte nur ein passender Tag gefunden werden, an dem auch der Wasserstand entsprechend war.

Da momentan die Wassersituation in Rhein und Altrhein sehr gut ist, haben am 19.04.2016, zwischen 18:00 Uhr und 19:00 Uhr die Herren Otto Edinger (WUVV) und Werner Reuters (Fährverein) sich das Schlutensystem und die Strömung in diesem System angeschaut.

Hier die Ergebnisse:

Wasserstand bezogen auf Pegel Worms um 18:00 Uhr 3,82 m  
Einströmung in die Schluten ab einem Wasserstand bezogen auf Pegel Worms bei 2,40 m  
Wasserstand in den Schluten bei ca. 1,40 m  
Strömung im Rhein bei etwa 6 km/h  
Strömung im Schlutensystem bei etwa 4 km/h  
und zwar im gesamten Schlutensystem bis zum Heegwasser  
und von dort in den Altrhein.

Die Geschwindigkeit haben wir abgeschätzt. Das Ergebnis wurde uns aber von Herrn Ochmann, Stadt Lampertheim, bestätigt. Laut Simulation liegt die berechnete Fließgeschwindigkeit (2D-Strömungsmodell) bei starken Hochwasserereignisse (Rheinabfluss  $Q = 4.310 \text{ m}^3/\text{s}$ ) im Rückverlegungsbereich einen Wert von allgemein unter 0,25 m/s (also etwa 1 km/h). An einigen Engstellen (Weidweg-Brücke) geht sie auch hoch bis auf 1 m/s – das wären dann ca. 4 km/h.

Wie auf den Fotos zu erkennen ist, reizt dieses Schlutensystem geradezu dazu, mit Kanus oder Kajaks oder Schlauchbooten hier Erkundungen durchzuführen. Das ist aber verboten. An der „Branntweinbrücke“ (s. Foto) hängt auch ein Verbotsschild und das Heegwasser ist ja sowieso gesperrt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Werner Reuters  
Fährverein  
(2. Vorsitender)

gez.  
Otto Edinger  
Wirtschafts- und Verkehrsverein  
(1. Vorsitzender)



Einlauf vom Rhein ins Schlutensystem



Schlutensystem bei Kirschgartshausen



Schlutensystem an der Brantweinbrücke



Verbotsschild an der Brantweinbrücke



Blick über das Heegwasser